

Hygienekonzept

Ev.-luth. Kirchengemeinde Delligsen

Details St. Georg Kirche (Stand: 15.10.2021)

Hausrecht

Die Mitglieder des Kirchenvorstands und die Beschäftigten der Kirchengemeinde üben das Hausrecht aus.

Abstand

Jede Person soll zu jeder anderen Person, die nicht dem eigenen Hausstand / der eigenen Infektionsgemeinschaft angehört, 1,5 m Abstand einzuhalten.

Maskenpflicht in der Kirche

Jede Person ab Vollendung des 6. Lebensjahres, auch Geimpfte und Genesene, muss in der Kirche durchgängig, auch nach Einnahme des Sitzplatzes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (mMNB) tragen.

Eine mMNB ist eine medizinischer Mund-Nase-Schutz (OP-Maske oder eine Maske nach DIN EN 14683) oder eine Atemschutzmaske (FFP 2/KN 95/N 95 oder vergleichbar). Eine mMNB ist nur geeignet, wenn sie eng anliegt. Transparente Visiere aus PET Kunststoff oder ähnlich sowie Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht zulässig.

Handhygiene

Im Kirchturm stehen Spender mit Handdesinfektionsmittel bereit. Jede Person hat unmittelbar nach dem Betreten der Kirche, beide Hände gründlich zu desinfizieren.

Sitzplätze

Die Teilnehmenden haben keine freie Sitzplatzwahl. Kirchenvorsteher weisen die Sitzplätze zu.

Gesang

Der Gemeindegesang ist verboten.

Zulässig ist nur ein Sologesang von Pfarrer/Prädikantin/Lektorin, Kantorin oder einer zum Gesang beauftragten Person im Altarraum oder an der ausgewiesenen Stelle auf der Empore. Ein Abstand von mindestens 3,00 m zwischen Sologesang und anderen Anwesenden ist einzuhalten.

Lüften

Die Kirche ist vor einem Gottesdienst oder einer Veranstaltung gründlich zu lüften. Die Pendeltür zwischen Turm und Kirchenschiff sowie beide Flügel der Eingangstür bleiben dauerhaft geöffnet. Die seitlichen Fenster im Kirchenschiff sollen möglichst geöffnet werden, wenn es witterungsbedingt möglich ist (kein starker Wind, Regen oder Schneefall).

Heizung

Die Kirche wird kaum geheizt. Mit der Heizungsanlage wird nur so viel Wärme erzeugt, um Schäden am Gebäude und Inventar zu verhindern.

Es stehen jeweils 45 beige und hellgraue „Woldecken“ der Kirchengemeinde zur Verfügung. Die kircheneigenen Decken werden auf Nachfrage im Kirchturm von Küsterin und Kirchenvorstehern ausgegeben und nach Gebrauch am Sitzplatz in der Kirche liegen gelassen.

WC

Die WC-Anlagen im Familien- und Gemeindezentrum sowie im Pfarramt stehen den Teilnehmenden grundsätzlich nicht zur Verfügung. Im Ausnahmefall bitte die Küsterin oder ein Mitglied des Kirchenvorstands ansprechen.